

So viel du brauchst“ Klimafasten 2019

Die Veranstaltungen entstanden in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Wachstumswende, dem Evangelischen Bildungswerk Bremen, dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) und dem Klimaschutzmanagement der Bremischen Evangelischen Kirche.

Ernährung: klimafreundliche Ernährung – aber wie?

Wann? 11.03.2019, 18:00 bis 19:00 Uhr

Wer? Jan Bera, SoLiDaWi

Wo? Gemeindezentrum St. Pauli, Große Krankenstraße 11, 28199 Bremen

Der Großteil unserer Nahrungsmittel hat einen weiten Weg hinter sich, bis er auf dem Teller landet. Vieles, das im alltäglichen Verzehr nicht wegzudenken ist, hat bei Transport und Lagerung eine negative Klimabilanz. Doch welche Optionen gibt es, um „das tägliche Brot“ klimafreundlich auf den Teller zu holen? Wie sehen konkrete Optionen regionaler und klimafairer Ernährung aus? Dass es hierbei nicht um Verzicht und einseitige Küche geht, erfahren wir bei Vortrag und Austausch.

Plastik: Plastikmüll vermeiden? Plastikmüll vermeiden!

Wann? 18. März 2019, 18:00 bis 19:00 Uhr

Wer? Dr. Dorothea Seeger, Meeremüll-Expertin, BUND-Meeresschutzbüro

Wo? Klimazone Findorff, Münchener Straße 146, 28215 Bremen

Plastik ist eine große Belastung für die Umwelt. Große Teile unserer Plastikabfälle landen in der Natur: Alleine in unsere Ozeane gelangen pro Jahr etwa 10 Millionen Tonnen Plastik. Um diese Müllmassen einzudämmen, müssen wir an Land jetzt dringend weniger Plastikmüll verwenden. Ein anderer Umgang mit Plastik ist nötig und möglich. Erfahren Sie, mit welchen Strategien Sie überflüssige Plastikprodukte (ver-)meiden können.

Klimagerechtigkeit: Ausstellungseröffnung „fair denken & kreativ handeln - Konsum mit Köpfchen“ mit dem Workshop „Was ist denn Klimagerechtigkeit“?

Ausstellung des Bremer Informationszentrums für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

Wann? 25. März 2019, 18:00 bis 19:00 Uhr

Wer? Nele Wiehenkamp, Bildungsreferentin, Norddeutsche Mission

Wo? Jugendkirche, Seevenjestr. 98 A, 28237 Bremen

Die Folgen des menschengemachten Klimawandels, der vor allem in den reichen Ländern des Nordens verursacht wird, treffen Länder im Süden unverhältnismäßig stark. Das ist umso schlimmer, da diese Länder kaum Möglichkeiten haben, sich an veränderte Klimaverhältnisse anzupassen. Der Workshop zeigt uns, wie wir alle einen Beitrag leisten können, um weltweite Klimagerechtigkeit herzustellen.

Ausstellung „fair denken & kreativ handeln - Konsum mit Köpfchen“

Wann? 25. März – 07. April 2019, 10-18 Uhr (montags bis freitags) und nach Vereinbarung

Wo? Jugendkirche, Seevenjestr. 98 A, 28237 Bremen

Die Ausstellung möchte den Betrachter*innen näherbringen, was hinter „Fairem Handel“ und „Nachhaltigem Konsum“ steckt. Sie stellt Beispiele von fair-gehandelten Produkten sowie Fair-Handels-Akteuren aus dem Süden und Norden vor und informiert über die Themen Recycling, Upcycling, Tauschen, Teilen und Reparieren.

Energie: Verbraucher Café Bremen Nord - Energiespartag

Wann? 1. April 2019, 15:00 bis 18:00 Uhr

Wer? u.a. Inse Ewen, Regionalmanagerin Energieberatung, Verbraucherzentrale Bremen; Alke Rockmann, Projektleitung "Klimaschutz und Inklusion", Stiftung Friedehorst

Wo? Gemeinde Blumenthal reformiert, Landrat-Christians-Str. 78, 28759 Bremen

Quartiersberatung, Verbraucherzentrale und weitere Akteure starten die Klimafastenwoche Energie. Bei Kaffee und Tee informiert die Energieberatung der Verbraucherzentrale, wie Sie mit wenigen Handgriffen und kleinen Verhaltensänderungen die Kosten für Heizen und Strom im Haushalt senken. Und damit aktiv werden für den Klimaschutz! Sie hilft den richtigen Strom- und Gastarif zu finden und berät Sie beim Anbieterwechsel. Auch Kinder und Jugendliche sollen nicht zu kurz kommen Für sie gibt es ein spannendes Programm mit Experimenten zum Treibhauseffekt, kreativem Upcycling und Klimaspielen.

Kleidung: Soviel Du brauchst... im Kleiderschrank

Wann? 8. April, 18:00 bis 19:00 Uhr

Wer? Ingeborg Mehser, KDA

Wo? Heilig-Geist-Kirche, August-Bebel-Allee 276, 28329 Bremen

Bei der Fast Fashion kommt jeden Monat eine neue Kollektion in die Läden: Kleidung, bei deren Herstellung große Mengen Energie und Chemikalien eingesetzt werden. Das ist ökologisch bedenklich, aber auch klimarelevant, denn unsere Kleidungsstücke sind auch moderne Weltreisende: Durchschnittlich 50.000 Kilometer hat eine Jeans zurückgelegt, 30 kg CO₂ in die Atmosphäre geblasen und rund 8.000 Liter Wasser verschmutzt. Was ist die klimaschonende Alternative zum bisherigen Modell?

Suffizienzpolitik: Warum individuelles Handeln nötig ist, aber nicht reicht

Wann? 15. April 2019, 18:00 bis 19.30 Uhr

Wer? Prof. Dr. Angelika Zahrnt

Wo? Domkapitelsaal, Domsheide 8, 28195 Bremen

„Wachstum“ lautet heute das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Ziel. Damit stoßen wir allerdings an die ökologischen Grenzen des Planeten – und stellen zudem fest, dass materieller Reichtum nicht glücklich macht. Immer mehr Menschen suchen daher nach Alternativen und entdecken nachhaltige Lebensentwürfe. Das ist gut, reicht aber nicht aus. Wir brauchen eine Politik der Suffizienz, die einen ressourcenarmen und beziehungsreichen Lebensstil einfacher macht.

Prof. Dr. Angelika Zahrnt skizziert in ihrem Vortrag Rahmenbedingungen und Orientierungslinien für diese Politik, die Entflechtung, Entschleunigung und Entkommerzialisierung möglich macht.